

# Umgang mit Wildtieren



Stiftung  
Tierärztliche  
Hochschule  
Hannover

## Handlungsempfehlungen

### WAS

### WIE

### WER

1

Verwaltungsbelange

- Schaffung von Strukturen und Zuständigkeiten
- Gesetzliche und finanzielle Regelungen
- Möglichkeiten zur Vernetzung

→ POLITIK  
→ VERWALTUNG

2

Versorgung von Wildtieren

- Fachliche Standardisierung von Pflege, medizinischer Versorgung und Rehabilitation von Wildtieren
- Erstellung von Leitlinien

→ PFLEGESTELLEN/  
AUFFANGSTATIONEN  
→ TIERARZTPRAXEN

3

Bildung, Wissenschaft und Aufklärung

- Sensibilisierung der Bevölkerung durch Bildung
- Aufklärung und Prävention
- Forschung zum Erkenntnisgewinn

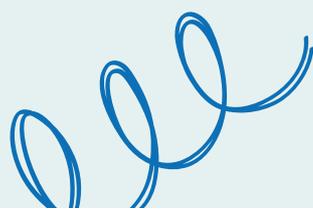
→ VERBÄNDE/  
ORGANISATIONEN  
→ FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

4

Einstellung zur Natur und Umwelt

- Übernahme von Verantwortung für Um- und Mitwelt
- Rationaler Umgang mit Wildtieren
- Gesamtgesellschaftliche Haltung

→ GESELLSCHAFT



# Umgang mit Wildtieren



Stiftung  
Tierärztliche  
Hochschule  
Hannover

## Handlungsempfehlungen

### 1 Verwaltungsbelange

Deutschland benötigt flächendeckend eine strukturierte Wildtierversorgung. Dafür müssen gesetzliche und behördliche Strukturen geschaffen werden, die hauptverantwortlich Grundpfeiler für eine landesweite Wildtierversorgung aufbauen und die Organisation von Zuständigkeiten übernehmen. Es ist erforderlich, Ämter, wie beispielsweise Wildtierbeauftragte in Städten zu etablieren. Die Verantwortung der staatlichen Verwaltungsorgane sollte als politisches Ziel formuliert, gesetzlich fixiert und umgesetzt werden. Um den fachgerechten Umgang mit Wildtieren zu fördern und bestehende Versorgungsstrukturen zu unterstützen, müssen Finanzierungszusagen getroffen werden. Eine Vernetzung aller Interessensgruppen untereinander und mit der Politik soll einen verbesserten Austausch und eine Versorgung nach einheitlichen Standards gewährleisten.

### 2 Versorgung von Wildtieren

Die Wildtierversorgung in Deutschland bedarf einer Etablierung fachlicher Standards. Diese sollen für die Bereiche der medizinischen Versorgung und Pflege gelten. Das Ziel der Rehabilitation muss stets die erfolgreiche Wiederauswilderung sein. Dafür müssen bundesweit einheitliche Leitlinien im Sinne einer Triage entwickelt werden, welche von Expertisen aus den jeweiligen Bereichen erstellt werden sollen.

Für eine fachgerechte Wildtierversorgung ist eine Sachkunde aller Beteiligten unabdingbar. Hierfür werden verpflichtende Weiterbildungen für Wildtierversorgende und deren Kontrollen durch Veterinärbehörden empfohlen. Stetige Fortbildungsangebote sollen nach aktuellem Stand der Wissenschaft zur Verfügung gestellt werden.



# Umgang mit Wildtieren



Stiftung  
Tierärztliche  
Hochschule  
Hannover

## Handlungsempfehlungen

### 3 Bildung, Wissenschaft und Aufklärung

Die frühzeitige Aufklärung der Bevölkerung ist einer der wichtigsten Bausteine im Umgang mit Wildtieren. Durch verpflichtende Bildungsinhalte in den Lehrplänen der verschiedenen Schulzweige soll Grundwissen über heimische Wildtiere vermittelt werden. Darüber hinaus müssen Bildungsangebote in allen Altersklassen die Gesellschaft für Mensch-Wildtier-Interaktionen und deren Folgen sensibilisieren. Durch das erlangte Verständnis von natürlichen Abläufen können unerwünschte menschliche Eingriffe in die Natur präventiv verhindert und ein sachlicher Umgang mit Wildtieren gefördert werden.

Die Forschung in den Bereichen der Wildbiologie, Tiermedizin und Soziologie soll den Wissensstand stetig erweitern. Mit Citizen-Science-Projekten kann die Bevölkerung zur Forschung beitragen.

### 4 Einstellung zur Natur und Umwelt

Die Gesellschaft hat ein Interesse an einer friedlichen Koexistenz mit Wildtieren. Dafür muss sie sich wieder als Teil der Natur begreifen und sich ihre Verantwortung für ihre Umwelt bewusstmachen. Sie soll sich aktiv mit dem Umgang mit Wildtieren auseinandersetzen und über eigene Vorurteile und Perspektiven in diesem Kontext ethisch reflektieren. Dabei ist der Schutz sowohl von Tierarten und Lebensräumen als auch einzelnen Wildtieren zu bedenken, ohne dabei den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Dadurch kann ein rationaler Umgang im Sinne der Wildtiere erreicht und eine gesamtgesellschaftliche Haltung entwickelt werden, welche essentiell für den Erhalt unserer Natur und Umwelt ist.

